INFRATRONIC SOLUTIONS

we think globally www.infratronic-solutions.com

MODELL IT 1000 AW EURO
ARTIKELNUMMER 18015

GEBRAUCHSANLEITUNG

IT 1000 AW EURO

BERÜHRUNGSLOSER SPENDER

FÜR DESINFEKTIONSMITTEL, SEIFE UND GELARTIGE CREMES

Originalbetriebsanleitung

Inhalt

ANWENDUNGSBEREICHE 3
FUNKTION 3
ÜBERSICHT 4
STROMVERSORGUNG 5
REINIGUNG 5
TRANSPORT 5
LAGERUNG 5
BETRIEBSHINWEISE 5
INBETRIEBNAHME DES SPENDERS 7
1. INSTALLATION DES SPENDERS 7
2. EINLEGEN VON INFRATRONIC-SOLUTIONS EIGENGEBINDEN (SYSTEMFLASCHEN) 8
3. EINLEGEN VON EURO-GEBINDEN 9
4. VERSCHLIEßEN UND ENTNAHME 10
MÖGLICHE FEHLERURSACHEN 11
WARTUNG, SERVICE, GEWÄHRLEISTUNG 11
HILFE BEI STÖRUNGEN 12
ENTSORGUNG 13
HERSTELLERINFORMATION 14
EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG 14

MODELL IT 1000 AW EURO
ARTIKELNUMMER 18015

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für einen Spender der Infratronic Solutions Reihe entschieden haben. Dieser ist durch die berührungslose Anwendung zu 100% hygienisch und entspricht den heutigen Richtlinien des Robert Koch Institutes (RKI).

Durch die vier im Lieferumfang enthaltenen Flaschenadapter entsteht eine neuartige Kompatibilität für nahezu alle handelsüblichen 500 ml und 1000 ml EURO-Flaschen. Eine aktuelle Liste finden Sie unter:

www.infratronic-solutions.com

Die innovative Entwicklung der Infratronic Solutions Dosierpumpen ermöglicht eine tropfenfreie Dosierung und vollständige Entleerung. Durch die richtige, kontaktlose Dosierung wird nur die benötigte Menge ausgegeben. Genau dosierte Betriebsmittel entlasten damit unser aller Umwelt und sparen Ihnen kostenintensive Verbrauchsmaterialien.

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Montage/Inbetriebnahme sorgfältig durch.

ANWENDUNGSBEREICHE

Kontaktlose Spender werden hauptsächlich dort eingesetzt, wo hohe hygienische Anforderungen bzw. Vorschriften bestehen: in Krankenhäusern, Arztpraxen, Lebensmittel verarbeitende Betriebe uvm... Durch seine einfache Handhabung, Langlebigkeit und Effektivität ist der IT 1000 AW EURO auch hervorragend für Plätze geeignet, an denen viele Menschen zusammen kommen und die Gefahr besteht, dass Keime übertragen werden, wie in öffentlichen Toiletten, Restaurants, Schulen oder Altenheimen. Perfekte Hygiene überall! Das bietet Ihnen die Produktpalette von Infratronic Solutions durch verschiedene Montage- und Ständerlösungen.

FUNKTION

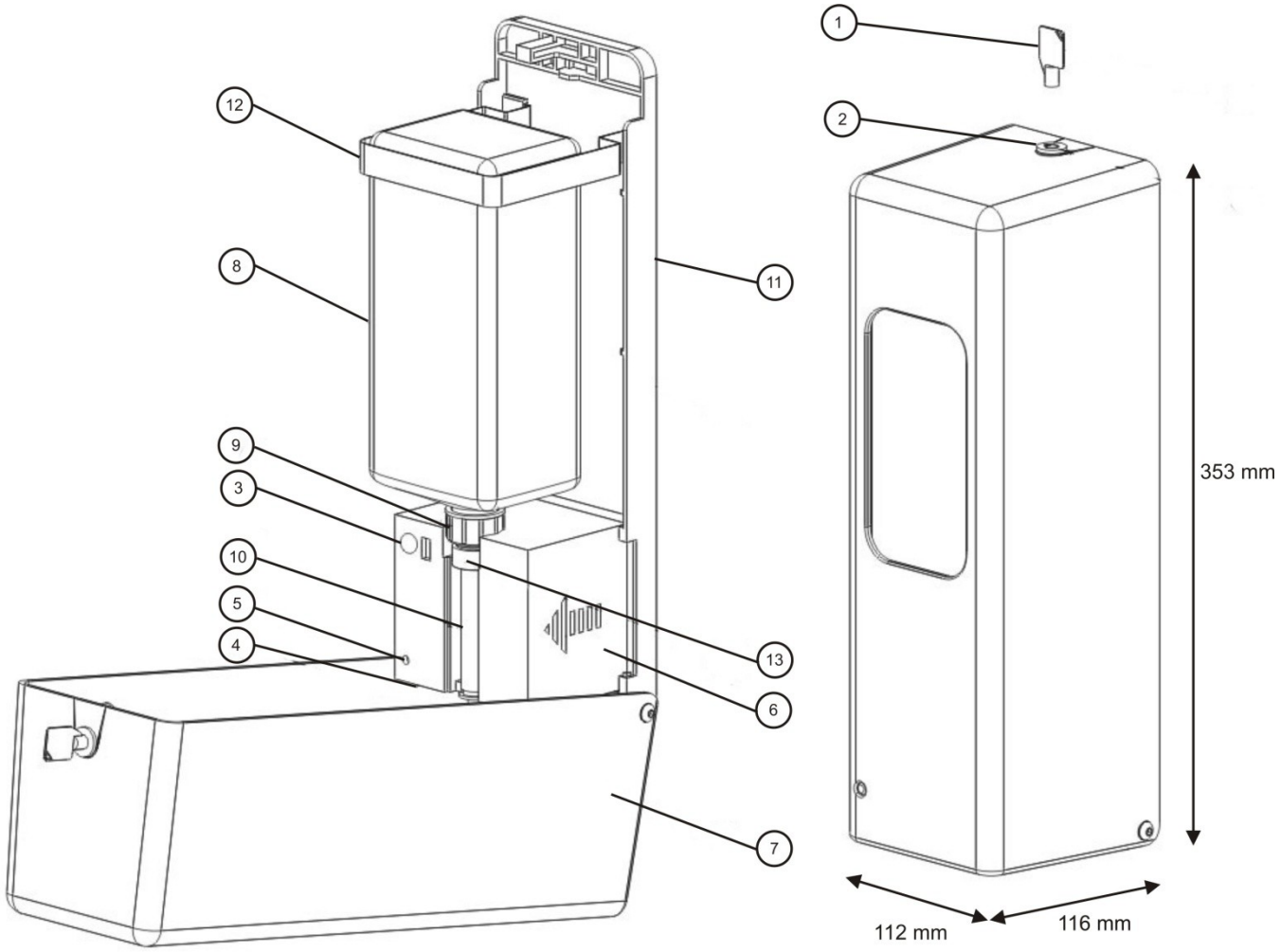
Der Infratronic Solutions IT 1000 AW EURO ist ein berührungsfreier Spender für dünnflüssige Desinfektionsmittel sowie gelartige Creme-, Seifen- und Geldesinfektionsmittel, der von einem lichtempfindlichen Sensor gesteuert wird. Wenn Sie Ihre Hand unter den Spender halten, wird eine vordefinierte Menge des jeweiligen Mittels ausgegeben.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die Beachtung der Bedienungsanleitung ist Grundvoraussetzung für einen zuverlässigen Betrieb des Spenders und für die Erreichung der angegebenen Produkteigenschaften. Für den Fall der Nichtbeachtung der Betriebsanleitung, des unsachgemäßen Gebrauchs des Spenders, besteht für daraus resultierende Schäden, gleich welcher Art, keine Haftung. Es gelten ausschließlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Firma Weinmann GmbH Infratronic Solutions.

MODELL IT 1000 AW EURO
ARTIKELNUMMER 18015

ÜBERSICHT



TEILE NR.	Teile Bezeichnung
1	Schlüssel
2	Schloss / Schließvorrichtung
3	Justierschraube zum Einstellen des Sensors
4	Aktivierungsknopf des Sensors (Pin)
5	Kontrolllampe
6	Batteriefach der Elektronik-Einheit
7	Frontgehäuse
8	Flasche / Behälter bzw. andere Euro-Gebinde mit 1000 ml Inhalt
9	Flaschenadapter (S, M, L und E) für EURO-Flaschen bis zu 1000 ml
10	Schlauchdosierpumpe (für Desinfektions- oder Seifenmittel)
11	Gehäuse Rückwand
12	V2A Gebindeklammer
13	Überwurfmutter für Flaschenadapter

STROMVERSORGUNG

- Der Spender wird mit Batterien betrieben. Bitte benutzen Sie **3 STÜCK ALKALI-BATTERIEN R14 - 1,5 V** (z.B. Infratronic-Solutions Art. 11055 Batterie-Set mit 3 Stück Industrial Batterien für extra lange Lebensdauer). Bei längerem Nichtgebrauch entnehmen Sie bitte die Batterien, um ein Korrodieren zu vermeiden. Die Verwendung von wiederaufladbaren Batterien wird nicht empfohlen, da deren Leistungskapazität zu gering ist und dadurch die Funktionsweise gestört werden kann.
- Zum Anschluss des Sensorspenders an 230 V Netzbetrieb für eine batterielose Versorgung nutzen Sie das Infratronic Solutions Netzstrom-Nachrüst-Set für Hygienespender (Art. 18060). Setzen Sie einfach den Netzadapter in das Batteriefach ein. Weitere Details siehe dem Netzstrom-Nachrüst-Set beigelegte Anleitung. Der Verbrauch unseres Netzteils im Standby Betrieb liegt bei unter 1 Watt (eff. 0,764 Watt).

REINIGUNG

- Vor der Reinigung ist das Gerät vom Stromnetz zu trennen (z.B. durch Entfernen der Batterien).
- Verwenden Sie zur Reinigung der Oberflächen ein angefeuchtetes Tuch. Die Oberflächen sind desinfektionsmittelgeeignet und pflegeleicht.
- Bitte reinigen Sie das Gerät nicht mit einer Hochdruck-Waschanlage.

TRANSPORT

- Zum Transport des Hygienespenders entfernen Sie bitte die Batterien und Desinfektions- bzw. Seifenmittelflasche, um ein Auslösen oder Auslaufen des Spenders zu vermeiden.
- Achten Sie auf eine stoß- und bruchsichere Verpackung.

LAGERUNG

- Längere Zwischenlagerung in einer Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit und schwankenden Temperaturen ist zu vermeiden.

BETRIEBSHINWEISE

- Der Spender sollte möglichst einmal täglich benutzt werden, um ein Zusetzen der Düse zu vermeiden.
- Bei Dauerbetrieb mit **EURO Desinfektionsmittel- und Seifenflaschen** wird sich die Kunststoffflasche aufgrund von Vakuum zusammenziehen. In diesem Fall muss die Flaschenadapter-Einheit mit der Schlauchdosierpumpe von der Flasche gelöst und in die ursprüngliche Form zurück gedrückt werden. Anschließend ist die Pumpe wie in Punkt 2.5 bzw. 3.2 zu entlüften. Danach können Sie den Spender wieder mit der vollen Ausgabemenge an Mitteln verwenden.
  -> Ausnahme! Unsere hauseigenen Systemflaschen
- Die Universal-Schlauchdosierpumpen für dünn- und dickflüssige Verbrauchsmittel wie Seife und Desinfektion sind **Einweg-Dosierpumpen**. Eine Schlauchdosierpumpe kann durch **Wiederaufbereitung mit einem Instruzit** als **Mehrweg-Dosierpumpe** genutzt werden. Eine genaue Anleitung erhalten Sie unter www.infratronic-solutions.com. Bitte beachten Sie hierzu die Richtlinien des Robert Koch Instituts.
- Bei der Produktion der Schlauchdosierpumpen wird besonders auf hochwertiges Rohmaterial geachtet, um den Materialanforderungen gerecht zu werden. Dennoch kann die Lebensdauer der Pumpe je nach verwendetem Mittel, dessen chemischen Reaktionen sowie die Häufigkeit der Benutzung variieren.
- Vor Wiederverwendung einer Schlauchdosierpumpe muss diese auf ihre Gebrauchsfähigkeit überprüft werden. Sollten Verschleißerscheinungen, Materialveränderungen oder Schäden an der Pumpe erkennbar sein, muss diese ausgetauscht werden. Wird die Pumpe dennoch weiterverwendet, so haften wir nicht für hieraus resultierende Schäden.
- Bitte beachten Sie die allgemeinen Hygienevorschriften. Informationen zur Verhinderung einer Kontamination der Umgebung bei Durchführung von Maßnahmen der Händehygiene finden Sie u.a. in den Empfehlungen des Robert Koch Instituts unter www.rki.de. Die Empfehlungen der RKI-Richtlinien werden nach ihrer wissenschaftlichen Evidenz unterschieden. Sie basieren auf kontrollierten Studien, Maßnahmen und Verfahrensweisen, die durch allgemein geltende Rechtsvorschriften zu beachten sind.

Kategorien in der Richtlinie für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention
Kategorie IA: Diese Empfehlung basiert auf gut konzipierten systematischen Reviews oder einzelnen hochwertigen randomisierten kontrollierten Studien.
Kategorie IB: Diese Empfehlung basiert auf klinischen oder hochwertigen epidemiologischen Studien *und* strengen, plausiblen und nachvollziehbaren theoretischen Ableitungen.
Kategorie II: Diese Empfehlung basiert auf hinweisenden Studien/Untersuchungen *und* strengen, plausiblen und nachvollziehbaren theoretischen Ableitungen.
Kategorie III: Maßnahmen, über deren Wirksamkeit nur unzureichende oder widersprüchliche Hinweise vorliegen, deshalb ist eine Empfehlung nicht möglich.
Kategorie IV: Anforderungen, Maßnahmen und Verfahrensweisen, die durch allgemein geltende Rechtsvorschriften zu beachten sind.

Folgende Punkte sind hier vor allem zu beachten:

- Spender (Desinfektion, Seife, Hautpflegemittel) müssen leicht zu reinigen und zu desinfizieren sein. Seifenspender müssen vor dem erneuten Füllen gründlich gereinigt und desinfiziert werden.
    - Bei sachgemäßem Gebrauch von Infratronic-Solutions Spendern entfällt dies, da der Spender nicht mit den Mitteln in Berührung kommt.

- Nicht vollständig entleerte Seifenbehälter dürfen nicht nachgefüllt werden. (Kat. IV Arzneimittelgesetz, § 2 Abs. 1 und § 4 Abs. 14, 1994. BGBl I, S.3018).
- Entleerte Flaschen von Händedesinfektionsmitteln dürfen aufgrund des Arzneimittelgesetzes nur unter aseptischen Bedingungen in einer Krankenhausapotheke nachgefüllt werden (Kat. IV Arzneimittelgesetz, § 2 Abs. 1 und § 4 Abs. 14, 1994. BGBl I, S.3018).
    - Wir empfehlen Ihnen deshalb die Verwendung von Einwegflaschen und –pumpen.

SICHERHEITSHINWEIS UND HILFSMAßNAHMEN

Beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt Ihres Desinfektionsmittels! Sorgen Sie für ausreichende Be- und Entlüftung. Bei Augenkontakt mit Desinfektionsmittel oder Seife muss das Auge umgehend mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser gespült werden. Bitte beachten Sie unbedingt die Angaben des jeweiligen Herstellers auf der Flasche.

MODELL IT 1000 AW EURO
ARTIKELNUMMER 18015

INBETRIEBNAHME DES SPENDERS

1. INSTALLATION DES SPENDERS

Montieren Sie den Spender an den dafür vorgesehenen vier Löchern der Spenderrückwand mittels der beiliegenden Dübeln und Schrauben.

HINWEIS

- Der Abstand von der Unterkante des Spenders bis zur Oberkante der Arbeitsplatte oder des Waschtisches muss mindestens 25 cm, bei spiegelnden Oberflächen mindestens 30 cm betragen.
- Achten Sie auf einen ausreichenden Abstand nach rechts, um einen einfachen Batteriewechsel zu gewährleisten.
- Bei nicht ordnungsgemäßer Montage des Spenders besteht keine Haftung für hieraus resultierende Schäden. Insbesondere weisen wir darauf hin, dass der Spender nicht an eine Wand geklebt werden darf.
- Legen Sie die Batterien ein (**bitte nur alkalische Batterien**).

- Zum Anschluss des Sensorspenders an 230 V Netzbetrieb für eine batterielose Versorgung nutzen Sie das Infratronic-Solutions Netzstrom-Nachrüst-Set (Art. 18060). Setzen Sie einfach den Netzadapter in das Batteriefach ein.

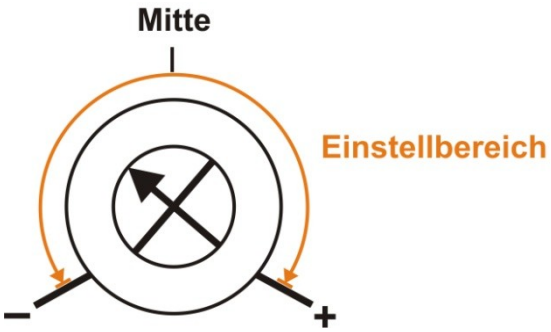
EINSTELLUNG SENSOR

- Die Sensor-Sensibilität ist bei jedem Spender werkseitig auf „minimal“ eingestellt. Vor Ort muss diese den Lichtverhältnissen angepasst werden. Die Einstellung erfolgt mittels der Justierschraube. Diese wird vorsichtig mit einem Schraubendreher wie folgt verstellt:

  Erhöhen der Sensorreichweite / Sensibilität > Drehung nach **rechts**
  Reduzieren der Sensorreichweite / Sensibilität > Drehung nach **links**

- Führen Sie einen Schlitzschraubendreher (z.B. einen kleinen Spannungsprüfer) in die Öffnung der Justierschraube. Drehen Sie das Stellrad der Justierschraube in die gewünschte Richtung. Die Einstellung des Sensors erfolgt stufenlos.

- **WICHTIG:** Der Einstellbereich ist begrenzt! Am Ende ist ein leichter Widerstand spürbar. Bitte beachten Sie, dass ein Überdrehen die Feinmechanik beschädigt und der Sensor anschließend nicht mehr einstellbar ist.



2. EINLEGEN VON INFRATRONIC-SOLUTIONS EIGENGEBINDEN (SYSTEMFLASCHEN)

2.1

Schrauben Sie den Verschluss von Ihrer neuen Desinfektions- oder Seifenmittelflasche herunter.

2.2

Entfernen Sie die rote Dichtungsscheibe und führen Sie die Schlauchdosierpumpe durch die Überwurfmutter.

Achten Sie bitte darauf, dass das Gewinde der Überwurfmutter nach hinten zum Dichtungsring der Schlauchdosierpumpe zeigt.

2.3

Bitte beachten Sie, dass der rote Dichtungsring korrekt in der Überwurfmutter liegt. Sollte dies nicht der Fall sein, drücken Sie diesen bitte an die richtige Position.

Eine nicht korrekte Positionierung des Dichtungsrings kann zum Tropfen des Spenders führen. In diesem Fall ist kein Gewährleistungs- oder Reklamationsgrund gegeben.

2.4

Drücken Sie nun die Desinfektions- oder Seifenmittelflasche so zusammen, dass sich möglichst keine oder nur wenige Luftblasen in der Flasche bilden können.

Nun wird die bereits bei 2.3 vorbereitete Universal-Schlauchdosierpumpe (Art.Nr.18875) mittels Überwurfmutter an der Desinfektions- oder Seifenmittelflasche festgeschraubt.

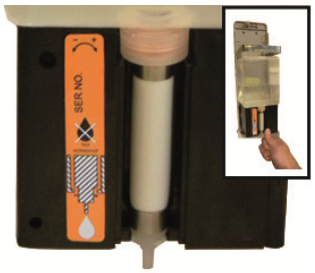
2.5

WICHTIG
Die fertig montierte Schlauchdosierpumpe muss vor Inbetriebnahme entlüftet werden. Halten Sie bitte hierzu die Schlauchdosierpumpe über ein Waschbecken o. ä. und drücken Sie 3 - 4 mal fest auf den Schlauch, bis ein kräftiger Strahl des Desinfektions- oder Seifenmittels herauskommt.

2.6

Prüfen Sie anschließend die Verbindungen auf Ihre Dichtheit indem Sie die Flasche senkrecht nach unten halten. Bilden sich an der Auslassdüse Tropfen, wiederholen Sie den Vorgang bis die Flasche verschlossen ist. Gegebenenfalls überprüfen Sie die Dichtheit der Gewindeverbindungen. Nur Flaschen mit tropfenfreier Pumpe dürfen in den Spender eingesetzt werden. Für Schäden resultierend aus nicht korrekt eingesetzten Flaschen und Pumpen wird keine Haftung übernommen.

2.7



Anschließend wird die fertig montierte und entlüftete Einheit in das Spendergehäuse eingelegt.
Hierzu wird die Flasche im Spendergehäuse mittels der V2A Gebindeklammer fixiert und die Schlauchdosierpumpe in die schwarze Elektronik-Box eingelegt. Die Schlauchdosierpumpe und die Elektronik-Box verfügen über ein **passgenaues Nut-und-Federsystem.**
Wurde die Schlauchdosierpumpe nicht korrekt eingelegt, arbeitet der Spender nur bedingt und die Pumpe kann beschädigt werden.

3. EINLEGEN VON EURO-GEBINDEN

3.1

- Geeignet für EURO-Gebinde bis zu 1000 ml (aktuelle Herstellerliste unter www.infratronic-solutions.com)

Entfernen Sie den Deckel sowie werksseitig eingelegte Dosierhilfen im Flaschenhals und wählen Sie den passenden Flaschenadapter anhand der im Flaschenadapter-Set enthaltenen Liste aus.
Haben Sie den passenden Flaschenadapter ermittelt, vergewissern Sie sich bitte, dass bei den Flaschenadaptern S, M und L die passende rote Dichtung eingelegt ist. Sollte dies nicht der Fall sein, so bitten wir Sie, diese einzulegen. Bei Flaschenadapter E für Ecolab-Flaschen wird keine Dichtung benötigt.

Nun können Sie die Universal-Schlauchdosierpumpe (Art.Nr.18875) auf den Flaschenadapter schrauben. Achten Sie bitte darauf, dass das Gewinde der Überwurfmutter nach hinten zur Dichtungsscheibe der Schlauchdosierpumpe zeigt.

3.2

WICHTIG
Die fertig montierte Schlauchdosierpumpe muss vor Inbetriebnahme entlüftet werden. Halten Sie bitte hierzu die Schlauchdosierpumpe über ein Waschbecken o. ä. und drücken Sie 3 - 4 mal fest auf den Schlauch, bis ein kräftiger Strahl des Desinfektions- oder Seifenmittel herauskommt.

3.3

Prüfen Sie anschließend die Verbindungen auf Ihre Dichtheit indem Sie die Flasche senkrecht nach unten halten. Bilden sich an der Auslassdüse Tropfen, wiederholen Sie den Vorgang bis die Flasche verschlossen ist. Gegebenenfalls überprüfen Sie die Dichtheit der Gewindeverbindungen. Nur Flaschen mit tropfenfreier Pumpe dürfen in den Spender eingesetzt werden. Für Schäden resultierend aus nicht korrekt eingesetzten Flaschen und Pumpen wird keine Haftung übernommen.

3.4

Anschließend wird die fertig montierte und entlüftete Einheit in das Spendergehäuse eingelegt.
Hierzu wird die Flasche im Spendergehäuse mittels der V2A Gebindeklammer fixiert und die Schlauchdosierpumpe in die schwarze Elektronik-Box eingelegt. Die Schlauchdosierpumpe und die Elektronik-Box verfügen über ein **passgenaues Nut-und-Federsystem.**
Wurde die Schlauchdosierpumpe nicht korrekt eingelegt, arbeitet der Spender nur bedingt und die Pumpe kann beschädigt werden.

4. VERSCHLIEßEN UND ENTNAHME

4.1

Wurden die Installationsschritte korrekt durchgeführt, wird das Gehäuse des Spenders geschlossen und mittels Schlüssel verschlossen.

Ihr Spender ist nun einsatzbereit.

EIN / AUS

– Der Spender verfügt über eine automatische Ein- / Ausschaltung. Diese wird durch das Öffnen oder Schließen des Spenders ein oder aus geschaltet.

SIGNAL LED

– Nach dem Schließen des Gehäuses blinkt die LED 3-mal. Danach ist der Spender betriebsbereit.
– Blinkt die Signal Lampe **rot**, müssen demnächst die Batterien getauscht werden

4.2

Nähern Sie sich nun mit der Hand (Abstand ca. 5 – 10 cm) dem Sensor am Gehäuseboden, wird automatisch der Spendevorgang mit 1,5 ml Desinfektions- oder Seifenmittel ausgelöst. Bei Verwendung einer Sprühdosierpumpe werden pro Spende 1,0 ml ausgegeben.

WICHTIG

Der Spender ist nach aktuellen Richtlinien konstruiert worden und ist entsprechend zu verwenden. Eine eigenhändige Einstellung der Dosiermenge ist nicht möglich. Die Dosiermenge ist nach den dementsprechenden Verwendungsbereichen zu entnehmen:

- für die hygienische Händedesinfektion 2 Spendevorgänge (3 ml)
- für die chirurgische Händedesinfektion 4-6 Spendevorgänge (6-9 ml)

Hier ist auf die jeweilige Applikationsmenge und -zeit des Herstellers zu achten.

TIPP

Der häufigste Reklamationsgrund ist auf eine unsachgemäße Handhabung zurückzuführen. Kontrollieren Sie bitte vor einer Reklamation, ob alle Installationsschritte korrekt durchgeführt wurden, um eine unsachgemäße Handhabung auszuschließen.

MÖGLICHE FEHLERURSACHEN

- ✓ Ist noch genügend Desinfektionsmittel bzw. Seife im Behälter?
- ✓ Haben die Batterien ausreichend Leistung?
- ✓ Befinden sich Fremdgegenstände in der Reichweite des Sensors?
- ✓ Wurde die Schlauchdosierpumpe korrekt eingelegt?
- ✓ Ist das Gehäuse richtig geschlossen?
- ✓ Wurde die Schlauchdosierpumpe richtig entlüftet?
- ✓ Bei EURO-Gebinden: Wurde der Behälter belüftet?

WARTUNG, SERVICE, GEWÄHRLEISTUNG

Der Spender ist wartungsfrei und unterliegt keinem Serviceintervall. Bei technischen Problemen und Fragen zum Produkt steht Ihnen die **SERVICE-HOTLINE 0049 (0) 6029 99 30 30** zur Verfügung.

Die Gewährleistung für diesen Spender beträgt zwei Jahre. Wir weisen ausdrücklich daraufhin, dass die Gewährleistung erlischt, wenn Veränderungen am Produkt vorgenommen werden. Es gelten ausschließlich unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

REPARATUR

- ➢ Defekte Spender müssen nach Rücksprache mit dem Kundenservice ausreichend frankiert an den Hersteller zur Reparatur eingeschickt werden.
- ➢ Legen Sie Ihrer Sendung bitte das ausgefüllte Reklamationsprotokoll bei.
- ➢ Zum Transport des Hygienespenders entfernen Sie die Batterien und Desinfektions- bzw. Seifenmittelflasche, um ein Auslösen oder Auslaufen des Spenders zu vermeiden.
- ➢ Achten Sie auf eine stoß- und bruchsichere Verpackung.

Nachfolgend die Rücksendungsadresse:

Weinmann GmbH
INFRATRONIC-SOLUTIONS
Reparaturabteilung
Frankenstraße 6
63776 Mömbris

HILFE BEI STÖRUNGEN

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Gerät lässt sich nicht einschalten oder geht während der Benutzung aus (kein Motorgeräusch zu hören).	Netzanschluss ist gestört.	Prüfen Sie den korrekten Einbau des Netzstrom-Nachrüstsets bzw. den Stromanschluss über das Netzteil.
	Batterien falsch eingelegt.	Prüfen Sie den Sitz und die richtige Position der Batterien im Batteriefach.
	Sensorbereich nicht aktiviert.	Tangieren Sie den Sensorbereich erneut. Passen Sie ggf. die Empfindlichkeit an.
	Aktivierungspin wird nicht ausgelöst.	Aktivierungsknopf an der Unterseite der Elektronik-Box prüfen. Bei geöffnetem Gehäuse Pin mit dem Daumen eindrücken und Auslösung erneut prüfen.
Mittel wird nicht ausgegeben oder nach dem Einsetzen kommt kein Mittel aus der Pumpe (Motor läuft).	Flasche leer	Wechseln Sie das Gebinde.
	Pumpe wurde nicht richtig entlüftet.	Wiederholen Sie die Entlüftung wie zu vor in der Anleitung beschrieben: Flasche mit Pumpe nach unten halten und Schlauch drücken bis blasenfrei Flüssigkeit ausgegeben wird.
	Verstopfte Auslassdüse.	Wechseln Sie die Pumpe.
		Drücken Sie wiederholt kräftig auf die Pumpe, um die Verstopfung zu lösen. Spülen Sie die Pumpe ggf. mit lauwarmen Wasser. Desinfizieren und Entlüften Sie danach die Pumpe wie beschrieben.
Spender tropft. Tropfen an der Ausgabedüse.	Flaschenadapter nicht richtig aufgedreht. Dichtung in Adapter nicht richtig eingelegt.	Adapter und Dichtung auf richtigen Sitz überprüfen. Ggf. Dichtung erneuern. Die Dichtung muss fest anliegen. Alle Schraubverbindungen müssen fest angezogen sein.
	Überwurfmutter nicht richtig aufgedreht. Dichtung in Überwurfmutter nicht richtig eingelegt.	Überwurfmutter und Dichtung auf richtigen Sitz überprüfen. Ggf. Dichtung erneuern. Die Dichtung muss fest anliegen. Alle Schraubverbindungen müssen fest angezogen sein.
	Schlauchdosierpumpe undicht	Ersetzen Sie die Dichtung oder die Schlauchdosierpumpe.
Schlauch der Dosierpumpe ist sehr weich geworden.	Materialreaktion auf Verbrauchsmittel	Setzen Sie eine neue Pumpe ein. Wechseln die ggf. das Verbrauchsmittel.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Gerät macht nach dem Gebindewechsel Geräusche bei der Ausgabe.	Schlauchdosierpumpe ist nicht entlüftet.	Wiederholen Sie die Entlüftung wie zu vor in der Anleitung beschrieben: Flasche mit Pumpe nach unten halten und Schlauch drücken bis blasenfrei Flüssigkeit ausgegeben wird.
Spender löst unerwünscht aus.	Sensor wird durch Gegenstände, Reflexionen oder Spiegelungen gestört.	Entfernen Sie spiegelnde Gegenstände aus dem Sensorbereich. Prüfen Sie das Glas auf Verschmutzungen. Verhindern Sie direktes Licht auf den Sensor. Halten Sie den Sensorbereich frei.
	Empfindlichkeit zu hoch eingestellt. Sensorreichweite zu hoch.	Prüfen Sie die verwendete Empfindlichkeitseinstellung an der Box. Verringern Sie ggf. die Empfindlichkeit wie beschrieben.

ENTSORGUNG

Hinweis nach dem Batteriegesetz
Da wir Batterien und Akkus bzw. solche Geräte verkaufen, die Batterien und Akkus enthalten, sind wir nach dem Batteriegesetz (BattG) verpflichtet, Sie auf Folgendes hinzuweisen: Batterien und Akkus dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden, sondern Sie sind zur Rückgabe gebrauchter Batterien und Akkus gesetzlich verpflichtet. Altbatterien können Schadstoffe enthalten, die bei nicht sachgemäßer Lagerung oder Entsorgung die Umwelt oder Ihre Gesundheit schädigen können. Batterien enthalten aber auch wichtige Rohstoffe wie z.B. Eisen, Zink, Mangan oder Nickel und werden wieder verwertet. Sie können die Batterien nach Gebrauch entweder an uns zurücksenden oder in unmittelbarer Nähe (z.B. im Handel oder in kommunalen Sammelstellen) unentgeltlich zurückgegeben. Die Abgabe in Verkaufsstellen ist dabei auf für Endnutzer für die Entsorgung übliche Mengen sowie solche Altbatterien beschränkt, die der Vertreiber als Neubatterien in seinem Sortiment führt oder geführt hat. Diese durchgekreuzte Mülltonne bedeutet, dass Sie Batterien und Akkus nicht im Hausmüll entsorgen dürfen.

Unter diesen Zeichen finden Sie zusätzlich nachstehende Symbole mit folgender Bedeutung:
Pb: Batterie enthält Blei
Cd: Batterie enthält Cadmium
Hg: Batterie enthält Quecksilber

Altgeräteentsorgung
Die Registrierung entsprechend des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (ElektroG) ist bei der „stiftung elektro-altgeräte register“ unter www.stiftung-ear.de einsehbar.

Die für die Weinmann GmbH dort hinterlegte Registrierungsnummer für die Produkte der Marke INFRATRONIC SOLUTIONS lautet:

WEEE-Reg.-Nr. DE 78896620

MODELL IT 1000 AW EURO
ARTIKELNUMMER 18015

HERSTELLERINFORMATION

Weinmann GmbH
INFRATRONIC-SOLUTIONS
Frankenstraße 6
63776 Mömbris

fon: 0049 (0) 6029 / 99 303 - 0
fax: 0049 (0) 6029 / 99 303 - 29

email info@infratronic-solutions.com
web www.infratronic-solutions.com

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Gemäß der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG vom 17.Mai 2006, Anhang II A

Hiermit erklären wir, dass die nachstehend bezeichnete Maschine in Ihrer Konzeption und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführungen den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG entspricht. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Hersteller / Bevollmächtigter:

Weinmann GmbH
INFRATRONIC-SOLUTIONS
Frankenstraße 6
63776 Mömbris

fon: 0049 (0) 6029 / 99 303 - 0
fax: 0049 (0) 6029 / 99 303 – 29

Beschreibung der Maschine:

Funktion:	berührungsfreier Sensorspender für dünnflüssige Desinfektionsmittel, Seife und gelartige Cremes.
Typ/Modell:	IT 1000 AW EURO
Baujahr:	2013

Es wird die Übereinstimmung mit weiteren, ebenfalls für das Produkt geltenden Richtlinien erklärt:
DIN EN 61000-6-3:2007:
DIN EN 61000-6-1:2007:
IEC 61000-4-2:2001 IEC 61000-4-3:2007

Bevollmächtigter für die Technische Dokumentation:

Weinmann GmbH INFRATRONIC-SOLUTIONS
Ralf Weinmann
Frankenstraße 6
63776 Mömbris

Mömbris, den 05.07.2013

Geschäftsführer

STAND 10 / 2013, durch die neue Anleitung erlöschen die vorherigen Anleitungen kommentarlos.